

Presseinformation

DEKRA trauert um Rolf Moll

Der langjährige DEKRA Vorstandsvorsitzende ist am 9. April im Alter von 89 Jahren verstorben

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Rolf Moll trat 1957 als Prüflingenieur ins Unternehmen ein. 1965 rückte er als stellvertretendes Mitglied für den Technischen Bereich in den DEKRA Vorstand auf und war von 1968 bis 1996 Vorstandsvorsitzender des DEKRA e.V. Von 1990 an war er Vorsitzender des Aufsichtsrats der damaligen DEKRA AG. Mit seinem Wechsel in den Ruhestand 1996 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des DEKRA e.V. ernannt.

Unter seiner Führung wurden entscheidende Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung von DEKRA gelegt. Mit dem Aufbau des technischen Bereiches, dem Vorläufer des heutigen Gutachtenwesens, der Prüfung von Pkw in den Werkstätten und dem Engagement in den neuen Bundesländern wurde DEKRA zur größten Sachverständigenorganisation in Deutschland. Hinzu kam die Expansion nach Europa mit Aktivitäten in Ländern wie Frankreich, Tschechien und Polen und damit der Einstieg in die Internationalisierung.

Der in Stuttgart geborene Maschinenbau-Ingenieur machte sich auch als Rennfahrer einen Namen. Sein größter Erfolg war der Sieg der Rallye Monte Carlo 1960 als Copilot von Walter Schock auf Mercedes. Im selben Jahr errang er noch den Rallye-Europameistertitel, den er mit Schock bereits 1956 gewonnen hatte.

Moll engagierte sich ehrenamtlich unter anderem für den Motor Sport Club Stuttgart e.V., den Automobilclub von Deutschland (AvD) und die ONS, den Vorläufer des DMSB (Deutscher Motor Sport Bund). Er erhielt 1985 das Bundesverdienstkreuz und 1992 das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

Rolf Moll lebte bis zu seinem Tod seit vielen Jahren in der Schweiz in der Nähe von Zürich. Er hinterlässt eine Ehefrau und zwei Töchter.

Datum Stuttgart, 11.04.2018 / Nr. 038
Kontakt Dr. Torsten Knödler
Telefon direkt 0711.7861-2075
Telefax direkt 0711.7861-2913
E-Mail torsten.knoedler@dekra.com

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.